

I. Beilage der „Berliner Börsen-Zeitung“ Nr. 306.

Mittwoch, den 4. Juli 1883.

digen Abschluß gab. Nach Absingung der Nationalhymne und einem dreifachen Hoch auf den Kaiser suchten die Cadetten, in wahrhaft herzlicher Freude über den schönen Verlauf des Festes, ihre Ruhestätte auf.

— Zur Wannsee-Regatta am Sonntag werden sich die Segler der Umgegend von Berlin daselbst ein Rendezvous geben. Es haben sich 24 Böte, die besten Segler der Oberspree und Havel, gemeldet, u. A. Vega (Wannsee), Schwalbe (Berlin), Ulla (Brandenburg), Namenlos und Alice (Oberspree), Germania (Werder), Else (Saatzwinkel) u. a. m. Der Start erfolgt vom Seglerhause in Wannsee in Distanzen von einer Minute. Die Bahn, 22 km lang, geht zunächst nach dem Kaiserpavillon hinüber, dann bis zum Kälberwerder nahe der Pfaueninsel, hierauf die Havel hinauf bis zum Lindwerder, halbwegs Bichelswerder, und von da zurück um die Bøye beim Kaiserpavillon. Der Wannsee-Segler-Club hat eine Anzahl Dampfer gemiethet, welche den Verlauf der Regatta begleiten. Billets zu den Dampfern sind in beschränkter Zahl beim Invalidendank, Behren- und Markgrafenstraßen-Ecke, zu haben. Das Billet kostet 3 Mk. Buffets werden an Bord sein und auch Musik wird nicht fehlen. Mit dem Zuge, der um 10 Uhr den Potsdamer Bahnhof verläßt, kommt man zum Be-

Es ist ferner amtlich festgestellt, daß die freiwilligen Feuerwehren von Schöneberg, Steglitz und Friedenau, sowie nur 2 Gemeindegewerkschaften zur Stelle waren. Teltow und Zehlendorf haben gar keine freiwilligen Feuerwehren. Besonderes Verdienst um die Lösungsarbeiten haben sich die Bewohner von Schmargendorf erworben, wie allgemein anerkannt ist.

— In der letzten Sitzung des Vereins der Musiklehrer und Lehrerinnen vor den Ferien (Dienstag, den 12. Juni) fand ein Musikabend statt, welchen Herr Hofpianist Kaver **Scharwenka** durch den Vortrag einer von ihm componirten Suite für Clavier zu 4 Händen mit seiner Schülerin, Fräulein Clarita Richter, eröffnete. Hierauf sangen Fräulein Helene Selchow (Sopran) und Frau Clara Bindhoff (Alt) je 3 Gesänge von Dr. Alfred Kalischer (Lerte von F. Wahrendorff, Elise v. Beckendorff, A. Kalischer und Sophie Berena), wobei der Componist die Clavierbegleitung ausführte. Den Schluß bildeten Solovorträge des Herrn K. **Scharwenka**. — Der Vorsitzende, Prof. Dr. Alleben, dankte allen Vortragenden für ihre freundliche Mitwirkung und theilte mit, daß Herr Aloys Hennes den Vereins-Mitgliedern eine Anzahl Exemplare seiner Schrift über Elementar-Clavierunterricht zur Verfügung gestellt habe.

Künstlerproductionen, Feuerwerk, Fackelzug und Ball statt. Der Ertrag ist für die Weihnachtsbescherung armer Kinder im 52. Stadtbezirk bestimmt. Billets à 30 Pf. (Kinderbillets 15 Pf.) sind in den mit Placaten belegten Geschäften, à 50 Pf. an der Kasse zu haben.

— Carl Riefels Reisecontor (Berlin — Centralhotel) ist der Billetverkauf für die am 7. d. Mts. und am 4. August nach München, Salzburg, Reichenhall und Ruffstein abgehenden Extrazüge von den Staatsbahnen übertragen worden. — Auch die Billette für die Extrazüge nach der Schweiz und für das Innere der Schweiz, ebenso nach Kopenhagen — Stockholm — London u. werden hier verausgabt. — Alle diese um 50 pCt. ermäßigten Billette müssen jedoch bis zum 6. Juli (resp. 3. August) bestellt sein, da die Billetaussgabe unter allen Umständen am 6. Juli (resp. 3. August) geschlossen wird. — Die Gesellschaftsreisen nach den Karpathen, Kopenhagen und Stockholm, Schweiz — Oberitalien, Amsterdam und Paris finden programmäßig statt.

— Eine statistische Zusammenstellung des Fremdenverkehrs im Monat Juni hat ergeben, daß während desselben in hiesigen Gasthöfen 24 509, Hotelgarnis und Chambregarnis 1666, sonstigen Herbergen 8212, zusammen in öffentlichen Logiranstalten 34 387 Fremde